

[15857.] **W. Adolf & Co.** (H. Hengst) in Berlin suchen:
Diez, Grammatik der romanischen Sprachen.
2. Aufl.
Neumann, Handerlton.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[15858.] In einer der bedeutendsten und lebhaftesten Buch- u. Antiquariat-handlungen Oesterreichs wird für einen talentirten Gehilfen demnächst ein Posten vacant, welcher neben durchaus anständigem Salär und freundlichster Behandlung, alle Garantien bietet, um darauf eine angenehme und dauernde Existenz zu begründen.

Gef. Anträge bittet man an Herrn Adolf Krämer in Berlin, Petriplatz Nr. 4, richten zu wollen, welcher die Güte haben wird, dieselben weiter zu befördern.

[15859.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Ost-Preußen wird zum 1. Juni ein tüchtiger, gewandter, zuverlässig und schnell arbeitender Gehilfe gesucht, der mit der Zeit die Leitung des Sortiments selbständig übernehmen kann.

Gef. Offerten bitte ich umgehend mit Copie der Zeugnisse unter Chiffre M. R. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig.

E. F. Steinacker.

[15860.] Zum Eintritt am 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen, der in allen Sortimentsarbeiten bewandert ist und eine gute Handschrift besitzt. Gefällige Offerten erbitte baldigst mit directer Post.

Leer, 18. Mai 1870.

Herm. Securius.

[15861.] In einem Sortimentsgeschäft der Provinz Sachsen ist wegen Kränklichkeit des Besitzers womöglich sofort eine Stelle mit einem gewandten und treuen Gehilfen zu besetzen. Reflectenten wollen ihre Offerten mit Beifügung der Zeugnisse an mich richten.

G. C. Schulze in Leipzig.

[15862.] Ich suche für meine Musikalienhandlung einen Gehilfen, welcher nebst Gewandtheit im Verkauf auch gründliche Kenntnisse dieser Branche besitzt.

Der Eintritt müßte sofort sein.

Riga.

J. Deubner,

Buch- u. Musikalienhandlung.

[15863.] Für eine Sortiments-Musikalienhandlung in Wien wird zum 1. Septbr. a. c. ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der auch im Stande ist, die Bücher zu führen. Näheres durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[15864.] Einen Lehrling für Buchdruckerei und Buchhandlung sucht

M. Friedländer in Brilon.

Gesuchte Stellen.

[15865.] Ein junger Gehilfe, der in meinem Sortiments- u. Verlagsgeschäft seine Lehrzeit bestanden und später als Gehilfe sich in denselben Geschäften als ein fleißiger und treuer Arbeiter

bewährte, sucht zu seiner weiteren Ausbildung, nachdem derselbe nun auch seiner einjährigen Militärpflicht genügt, eine Stelle in einer andern Buchhandlung, am liebsten in Berlin. Ich darf die Erwartung aussprechen, daß derselbe überall u. stets bestrebt sein wird, alle seine Verpflichtungen treu und gewissenhaft zu erfüllen.

Anclam, 15. Mai 1870.

W. Dieze's Verlag.

[15866.] Für einen gebildeten jungen Mann, der Ostern d. J. seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendet hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle. Ich kann denselben mit voller Ueberzeugung als einen treuen, fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter empfehlen, der jede ihm übertragene Stelle zur Zufriedenheit seines Prinzipals ausfüllen wird.

Hirschberg i/Schl. 18. Mai 1870.

Oswald Wandel
(vormals Resener).

[15867.] Zum sofortigen Eintritt wird für einen jungen Mann, jetzt in Leipzig anwesend, eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft gesucht.

Nähere Auskunft hat Herr L. Fernau die Güte zu ertheilen.

[15868.] Ein junger Mann, der seit 3½ Jahren dem Buchhandel angehört, im Besitze von empfehlenden Zeugnissen, sucht eine Stelle. Gef. Offerten erbittet man unter H. K. 10. an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

[15869.] Für meinen Gehilfen, der zwei Jahre mit großer Treue und Aufopferung bei mir gearbeitet hat, suche ich pr. Juli oder August eine Stelle. Da derselbe des Englischen (weil Muttersprache) vollkommen mächtig, so wird er sich für solche Geschäfte, die diese Anforderung stellen müssen, vorzüglich eignen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern erbötig.

Frankfurt a/M., Mai 1870.

Johannes Alt.

[15870.] Ein junger Mann, der 3½ Jahre in einem rheinischen Sortimentsgeschäft arbeitete, sucht eine Stelle als Gehilfe. Seine Ansprüche sind bescheiden, nöthigenfalls würde derselbe auch ¼ Jahr als Volontär arbeiten. Gef. Offerten besorgt unter Chiffre H. L. # 17. die Exped. d. Bl.

[15871.] Ein Mann gesetzten Alters, verheirathet, seit 13 Jahren im Buchhandel thätig, der gegenwärtig in einer der größten Sortiments-handlungen Oesterreichs als Gehilfe servirt, sucht, gestützt auf gute Referenzen und Zeugnisse, zum 1. Juli l. J. eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehilfe.

Offerten unter Chiffre M. # 30. übernimmt die Exped. d. Bl.

[15872.] Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann von 25 Jahren, militärfrei, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit allen Zweigen desselben, namentlich jedoch des Verlags und Colportagebuchhandels vertraut, mit schöner flotter Handschrift, an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht zum baldigen Antritt dauernde Stellung in einer größeren Verlagshandlung, am erwünschtesten in Süddeutschland, resp. Wien. Gef. Offerten sub B. 92. werden an die J. Lindauer'sche Buchhdlg. in München erbeten.

[15873.] Ein militärfreier, thätiger junger Mann, ausschließlich tüchtiger Musikalienhändler, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stellung. Gef. Offerten hat Herr M. A. Hofmann in Dresden die Güte entgegenzunehmen.

[15874.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der das Gymnasium bis Secunda besucht und sein Jahr als Freiwilliger bereits abgedient hat, sucht in einer Musikalienhandlung eine Stelle als Lehrling. Offerten beliebe man unter Chiffre O F. # 16. an die Annoncen-Agentur von Rud. Mosse in Schwerin i/W. zu richten.

Besetzte Stellen.

[15875.] Die in meinem Geschäft vacant gewesene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich allen Herren Bewerbern mit bestem Dank anzeige.

Paul Schettler
in Cöthen.

Bermischte Anzeigen.

Russische Karten.

[15876.]

Unter der Presse befindet sich und wird in kurzer Zeit fertig:

Catalogue des cartes

publiées par l'Etat major général de la Russie etc.

Dieser Katalog enthält nicht bloss alle vom Kaiserl. russischen Generalstab publicirten und von mir debitirten, sondern auch die auf Geographie, Statistik, Geologie und Ethnographie Russlands bezüglichen, officiell von anderen Behörden und gelehrten Gesellschaften herausgegebenen, durch mich zu beziehenden Karten und Bücher, sowie den grössten Theil der im Privatverlage erschienenen Karten.

Alle Titel sind in französischer Sprache angegeben.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche für diesen Katalog wirklich Verwendung haben, mir gef. umgehend mittheilen zu wollen, wieviel Exemplare des Katalogs sie gratis zu haben wünschen, bitte aber nur soviel Exempl. zu verlangen, als mit Erfolg vertrieben werden können.

St. Petersburg, 2/14. Mai 1870.

Karl Röttger,

Kaiserl. Hof-Buchhändler und
Commissionär des Kaiserl. Generalstabs.

Zur gef. Beachtung!

[15877.]

Ich bitte höflichst, um Differenzen vorzubeugen, meine Firma nicht mit der des Herrn A. Thiel in Wien (früher L. Demjén, Buchhandlung in Wien) zu verwechseln, und mein Wiener Conto zu annulliren, da sämtliche Saldo aus Rechnung 1868 vollständig beglichen und Conto 1869 und Disponendenvortrag aus Rechnung 1868 auf Rechnung des Hrn. A. Thiel in Wien gehört. Deckung des Klausenburger Contos aus Rechnung 1868/69 habe ich Hrn. Gust. Brauns in Leipzig eingesandt.

Klausenburg, 14. Mai 1870.

L. Demjén.

C. Herm. Schulze's Xylographische Anstalt in Leipzig, Königsstrasse 22,

[15878.] empfiehlt sich den verehrlichen Herren Verlegern.